



VERBAND ANGESTELLTER APOTHEKER ÖSTERREICHS
B e r u f l i c h e I n t e r e s s e n v e r t r e t u n g

1091 Wien, Spitalgasse 31 / 3, Postfach 85

Tel. 01 / 404 14 – 400, 01 / 402 03 69, Fax: 01 / 404 14-414, e-mail:info@vaaoe.at

Bundesministerium für
Soziale Sicherheit und Generationen
Stubenring 1
1010 Wien

Wien, am 16. April 2003
ZI.0258a/ro
III-StellN-BuPflegegeldG u.a.
Dr. Moczarski

karin.pfeiffer@bmsg.gv.at

Stellungnahme zu einem Bundesgesetz, mit dem das Bundespflegegeldgesetz, das Opferfürsorgegesetz und des Behinderteneinstellungsgesetz geändert werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband Angestellter Apotheker Österreichs bedankt sich für die Möglichkeit, zum im Betreff genannten Gesetzesentwurf Stellung nehmen zu können.

Wir lehnen es ab, die längst fällige Valorisierung des Bundespflegegeldes durch eine Einmalzahlung an die im häuslichen Bereich gepflegten und betreuten Personen zu ersetzen.

Es sollte zwar den durch die zu Hause erfolgende Betreuung belasteten Angehörigen diese Leistung in geeigneter Weise abgegolten werden, dadurch kann aber die aufgrund der Inflation unbedingt erforderliche allgemeine Valorisierung nicht ersetzt werden. Auch und insbesondere die Pflegebedürftigen, die die Pflegeleistungen außerfamiliär zukaufen müssen, sind von der Inflation betroffen und müssen daher höhere Aufwendungen für die gleichen Leistungen als noch in den letzten Jahren finanzieren.

Wir begrüßen die vorgesehene Förderung von Maßnahmen, die Betriebe zur Verbesserung der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen setzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Mag. Hanns-Peter Glaser".

Mag.pharm. Hanns-Peter Glaser
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mag. Albert Ullmer".

Mag.pharm. Mag.iur. Albert Ullmer
Direktor